

Kurzgeschichte und Novelle analysieren

Ab Seite 2 stehen zwei Gerüste: Kurzgeschichte und Novelle, dazu ein Arbeitsblatt zu Erzählperspektive und Figuren. Wähle das passende Gerüst aus und lösche den Rest.

So arbeitest du mit der Vorlage

1. Lösche diese Seite und das Gerüst, das du nicht brauchst (Kurzgeschichte oder Novelle). Beides gehört nicht in die Abgabe.
2. Fülle die Kopfdaten zuerst aus. Ohne Titel, Autor bzw. Autorin und Jahr fehlt der Einleitung der Rahmen.
3. Bestimme die Erzählperspektive, bevor du deute. Nutze dafür das Arbeitsblatt auf der letzten Seite.
4. Gehe den Aufbau der Handlung Station für Station durch, bevor du die Sprache untersuchst.
5. Belege jede Aussage mit einer Textstelle und einer Zeilen- oder Seitenangabe. Eine Aussage ohne Beleg zählt nicht als Analyse.

Typische Fehler

- Der Text wird nacherzählt, statt analysiert zu werden.
- Der Erzähler wird mit dem Autor oder der Autorin verwechselt.
- Zitate stehen ohne Zeilen- oder Seitenangabe im Text.
- Die Deutung bleibt ohne Beleg aus dem Text.

Formulierungen

- Der Erzähler berichtet aus der Perspektive von ...
- Auffällig ist der Wendepunkt, an dem ...
- Das sprachliche Mittel [Mittel] in Zeile [Zahl] bewirkt, dass ...
- Im Vergleich zeigt sich, dass Kurzgeschichte und Novelle sich in ... unterscheiden.

Wenn die Analyse steht

Wir lesen den Text vor der Abgabe gegen: [korrektur.de](https://www.korrektur.de)

Kurzgeschichte

Titel	[Titel der Kurzgeschichte]
Autor bzw. Autorin	[Vorname Nachname]
Erscheinungsjahr	[Jahr]
Textsorte	[Kurzgeschichte, Parabel, Kurzprosa]
Thema	[Thema in wenigen Worten]

EINLEITUNG

[Autor bzw. Autorin], [Titel] ([Jahr]), erzählt von [Thema in einem Satz].

INHALT IN DREI SÄTZEN

[Anfang, Mitte und Ende der Handlung in je einem Satz.]

AUFBAU UND ERZÄHLWEISE

Erzählperspektive	[Ich-Erzähler, Er/Sie-Erzähler, auktorial, personal, neutral]
Erzählverhalten	[auktorial, personal oder neutral, mit Begründung]
Zeitgestaltung	[chronologisch, Rückblende, Zeitraffung oder Zeitdehnung]
Anfang und Ende	[offener oder geschlossener Schluss, Pointe]
Merkmale der Kurzgeschichte	[Alltagssprache, wenige Figuren, ein Konflikt, offenes Ende]

FIGUREN

Hauptfigur	[Name, Merkmale, Konflikt]
Nebenfigur	[Name, Funktion für die Handlung]
Beziehung	[Verhältnis der Figuren zueinander]

SPRACHE UND WIRKUNG

Zeile und Zitat	Mittel und Wirkung
[Zeile, Zitat]	[sprachliches Mittel und seine Wirkung]

DEUTUNG UND SCHLUSS

[Botschaft der Kurzgeschichte und eigene Einschätzung in ein bis zwei Sätzen.]

Novelle

Titel	[Titel der Novelle]
Autor bzw. Autorin	[Vorname Nachname]
Jahr	[Erscheinungsjahr]
Epoche	[zum Beispiel Realismus, Biedermeier]

NOVELLENMERKMALE

Unerhörte Begebenheit	[zentrales, außergewöhnliches Ereignis]
Wendepunkt	[Stelle, an der sich die Handlung entscheidend wendet]
Dingsymbol	[Gegenstand mit symbolischer Bedeutung]
Rahmen- und Binnenhandlung	[falls vorhanden: Rahmenerzähler und Kernhandlung]

HANDLUNG IN STATIONEN

Station	Was passiert
Station 1	[Handlung]
Station 2	[Handlung]
Station 3	[Handlung]
Station 4	[Handlung]

FIGUREN UND KONFLIKT

[Hauptfigur, Nebenfiguren und der zentrale Konflikt zwischen ihnen.]

DEUTUNG

[Botschaft der Novelle und Bezug zur unerhörten Begebenheit, zwei bis drei Sätze.]

Erzählperspektive und Figuren

Dieses Arbeitsblatt hilft dir, Erzählperspektive und Figuren eines Erzähltexts genau zu bestimmen und zu belegen.

ERZÄHLFORM

Ich-Erzähler	[erzählt aus der Sicht einer Figur, sagt selbst Ich]
Er/Sie-Erzähler	[erzählt von außen, in dritter Person]
Auktorial	[allwissender Erzähler, kommentiert und wertet]
Personal	[Erzähler denkt und fühlt wie eine Figur, kein Ich]
Neutral	[reine Beobachtung, keine Innensicht, kein Kommentar]

FIGURENCHARAKTERISIERUNG

Äußeres	[Aussehen, Kleidung, Auffälligkeiten]
Verhalten	[Handlungen, Reaktionen, Gewohnheiten]
Sprache	[Wortwahl, Satzbau, Dialoganteil]
Entwicklung	[Veränderung der Figur im Textverlauf]
Belege	[Textstellen mit Seiten- oder Zeilenangabe]

Checkliste vor der Abgabe

- Erzählform korrekt benannt und mit Textstelle belegt
- Figuren durch Äußeres, Verhalten und Sprache charakterisiert
- Jede Aussage mit Zeilen- oder Seitenangabe belegt
- Keine Nacherzählung, sondern Analyse und Deutung
- Erzähler nicht mit Autor oder Autorin verwechselt
- Präsens durchgehend verwendet